

Kriege ich mit meiner Note überhaupt ne feste Stelle?

Beitrag von „Talida“ vom 5. Dezember 2005 20:51

noahsarche

Das Schulamt kann nur Vertretungsstellen (Pool, Geld-statt-Stellen, Elternzeit) anbieten, die oft nicht reizvoll sind, d.h. die Laufzeit ist sehr kurz und die Ferien werden ausgespart. Viele ehemalige Referendare haben während ihrer Ausbildungszeit die Situation an ihrer Schule mitbekommen und suchen sich lieber zur Überbrückung einen Job, der länger als ein paar Wochen/Monate läuft. Ich mache seit sechs Jahren Vertretung, habe alles erlebt, was an Verträgen vorhanden war, habe mich auch durch den Gang zum Arbeitsamt in jeden Ferien nicht abschrecken lassen und konnte nach einigen Jahren endlich dann Verträge genießen, die über ein Schuljahr liefen. Doch dazu sind nicht mehr viele Leute bereit.

scara

Ich möchte dir Mut machen, dich durch Vertretungsstellen in die maximale Ordnungsgruppe (bei dir 18) hochzuarbeiten und vielleicht an einer Schule zu landen, die eine Stelle mit deinem Profil ausschreibt. Du könntest dann Englisch, Rettungsschwimmer etc. nebenbei erwerben. Überlege dir aber auch, ob du nicht wirklich (zunächst) in ein anderes Bundesland gehst. Bekannte von mir haben das gemacht und sind teilweise nun durch eine Versetzung wieder in NRW gelandet. Ich habe es leider versäumt bzw. fehlte mir der Mut, weil ich nicht so gerne ins kalte Wasser springe, wo ich kein Ufer sehe. Mit dem Abstand von sieben Jahren seit meiner Prüfung sehe ich aber nun, dass ich viel verschenkt habe. Ich stehe aber auch zu dem Weg, den ich eingeschlagen habe, denn ich merke deutlich, wie viel Berufserfahrung ich habe und hoffe, dass es im laufenden Ausschreibungsverfahren endlich für mich klappt ...

Viel Glück

Talida